

13.6.2018

## Heizkosten (Jahresbericht)

---

Sehr geehrte Mieter im Haus Ludwigstraße,

alljährlich Anfang Juni berichten wir Ihnen über die im abgelaufenen Wirtschaftsjahr (1.6.-31.5.) angefallenen Heizkosten.

Zur **Verbrauchsentwicklung**: Das abgelaufene Wirtschaftsjahr (WJ) war das viertwärmste seit Mitte des letzten Jahrhunderts; der Januar 2018 war sogar der wärmste Jahresstart seit 1951. Auch gegenüber dem Vor-WJ sank der Heizbedarf<sup>1)</sup> um 4%. Mit einem **Minus von 1%** lag die Verbrauchsentwicklung im Haus Ludwigstraße sehr nahe an diesem Erwartungswert. Der auf die beheizte Fläche bezogene Verbrauch von **85,2 MWh/m<sup>2</sup>** ist ein klein wenig besser als der Mittelwert aller unserer Fernwärme-Objekte, 86,5 Mwh/m<sup>2</sup>. Wenn man bedenkt, daß in den Mittelwert wesentlich größere und besser gedämmte Häuser ohne Gewerbeanteil eingehen, ist das erstaunlich.

**Kostenentwicklung**: Die Fernwärmetarife zogen im Vergleich zum Vor-WJ um rund 12% an. Zusammen mit einem unbedeutenden Plus bei den sonstigen Kosten (Techem-Ablesedienst, -Abrechnung, -Gerätemiete; Strom) ergab sich so ein **Anstieg** der durchschnittlichen **Jahresheizkosten um 9,6 Prozent auf 8,85 Euro je Quadratmeter beheizte Fläche**. Das entsprach Platz 7 unter unseren 13 mit Fernwärme beheizten Häusern.

Mit freundlichem Gruß  
Dr. Breit OHG

<sup>1)</sup> Heizbedarf-Schätzer = sog. Gradtagszahl, vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Gradtagzahl>